

Anlage I

zur Niederschrift
über die 06. Sitzung des

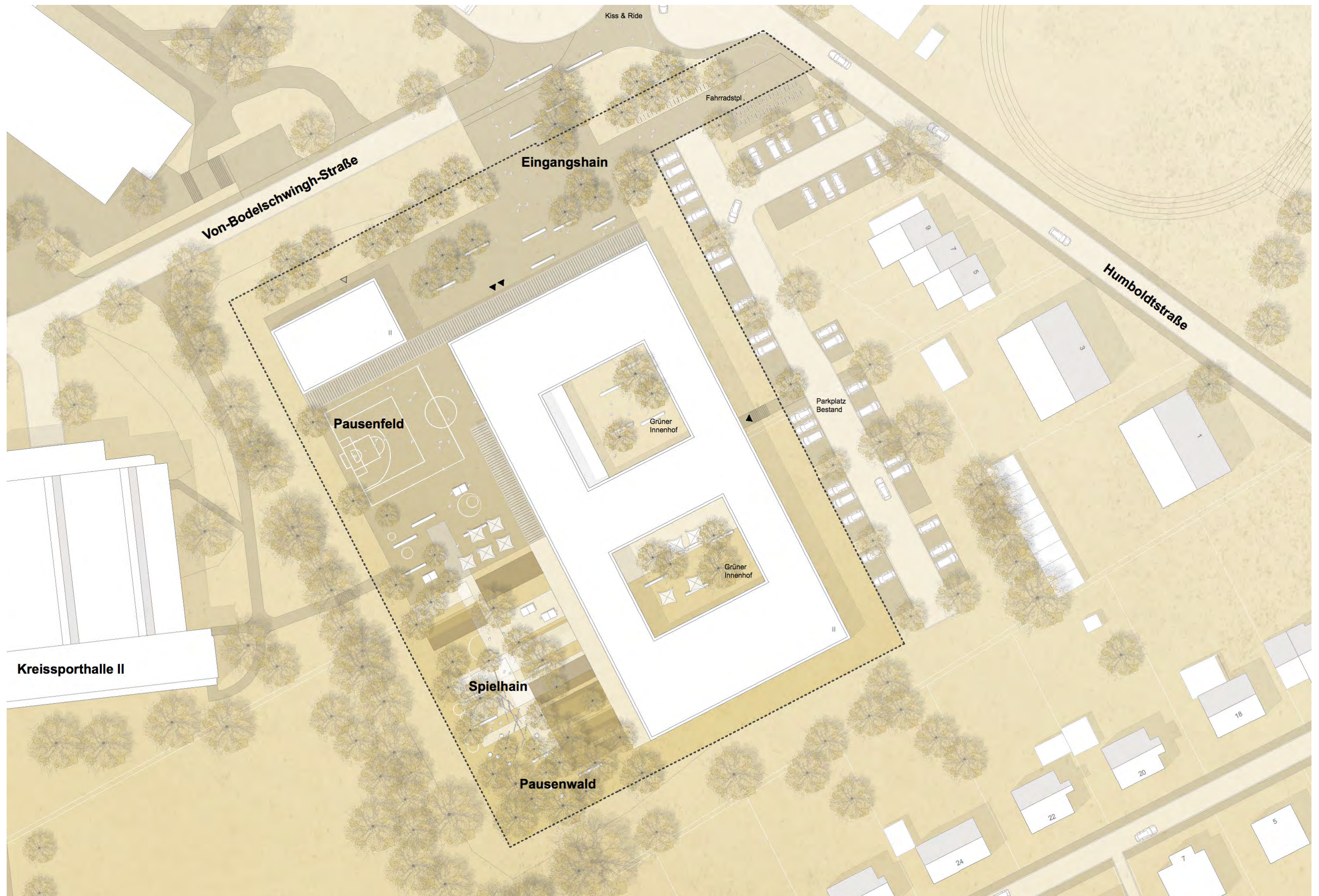
Kreisausschusses

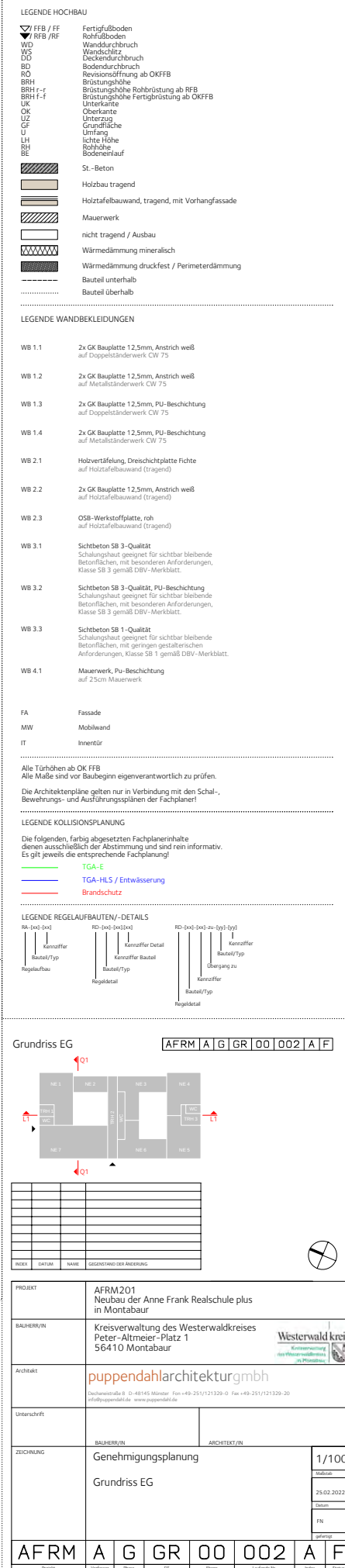
am 28.04.2025

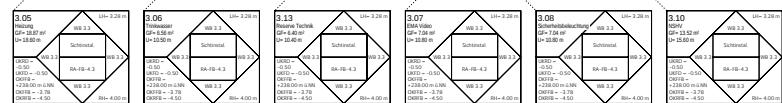


puppendahl
architekturmbh

Neubau Anne-Frank-Relaschule Plus, Montabaur





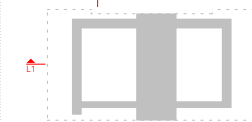


- | | |
|---|--|
|  | St.-Beton |
|  | Holzbau tragend |
|  | Holztafelbauwand, tragend, mit Vorhangsfassade |
|  | Mauerwerk |
|  | nicht tragend / Ausbau |
|  | Wärmedämmung mineralisch |
|  | Wärmedämmung druckfest / Perimeterdämmung |
|  | Bauteil unterhalb |
| | Bauteil überhalb |

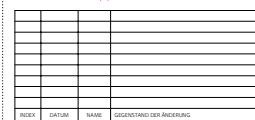
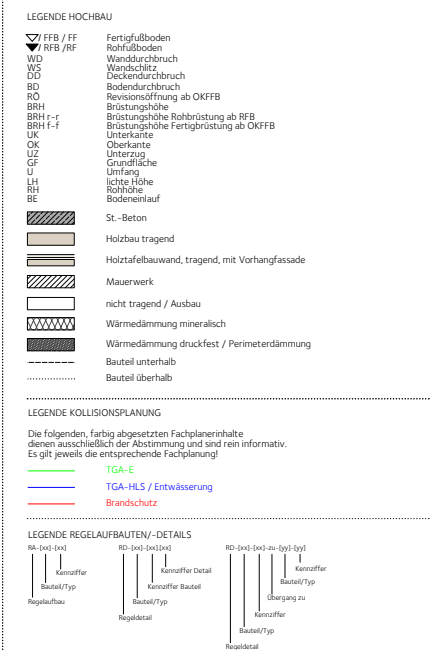
Das Diagramm zeigt die Segmentierung von Texten in drei Spalten:

- Spalte 1:** RA-[x]--[x]
 - Pfeil von [x] zu Kennziffer
 - Pfeil von [x] zu Bauteil/Typ
 - Pfeil von RA- zu Regelbau
- Spalte 2:** RD-[x]--[x][x]
 - Pfeil von [x] zu Kennziffer Detail
 - Pfeil von [x] zu Kennziffer Bauteil
 - Pfeil von [x] zu Bauteil/Typ
 - Pfeil von RD- zu Regeldetail
- Spalte 3:** RD-[x]--[x] 2s-[y]--[y]
 - Pfeil von [x] zu Bauteil
 - Pfeil von [x] zu Übergang
 - Pfeil von [y] zu Kennziffer
 - Pfeil von [y] zu Bauteil/Typ
 - Pfeil von RD- zu Regeldetail

A	F	R	M	A	G	G	R	U	1	0	0	1	A	F
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

[illegible]

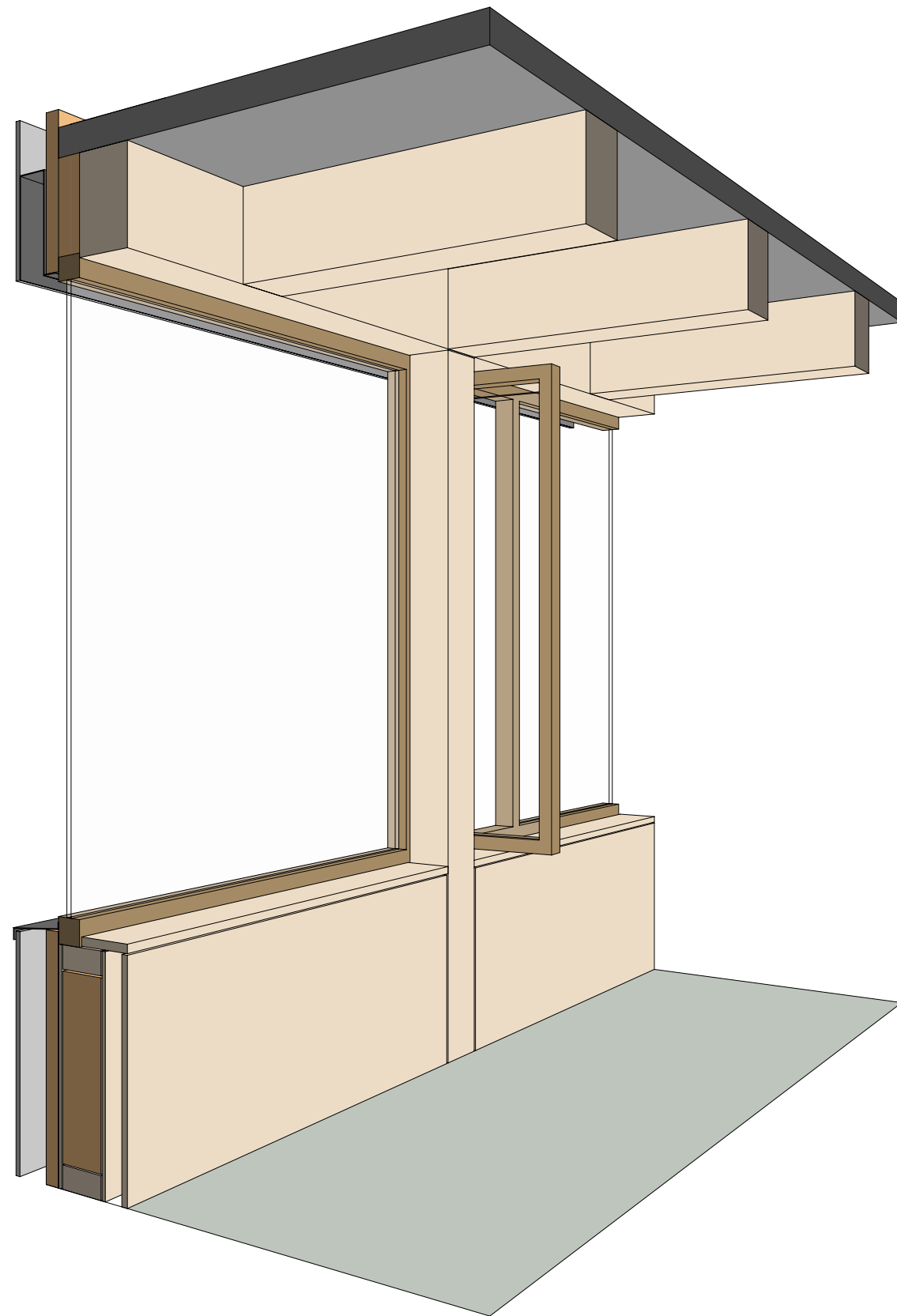
PROJEKT	AFRM201 Neubau der Anne Frank Realschule plus in Montabaur														
BAUHERR/IN	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises Peter-Altmeyer-Platz 1 56410 Montabaur														
Architekt	 Dechenhofstraße 8 D-48145 Münster Fon +49-251/712329-0 Fax +49-251/712329-20 afo@puppendahl.de www.puppendahl.de														
Unterschrift				ARCHITECT/IN											
ZEICHNUNG	BAUHERR/IN Genehmigungsplanung Grundriss UG					1/100 Maßstab 25.02.2022 Blatt FN Maßstab									
<table border="1"><tr><td>AFRM</td><td>A</td><td>G</td><td>GR</td><td>U1</td><td>001</td><td>A</td><td>F</td></tr></table>								AFRM	A	G	GR	U1	001	A	F
AFRM	A	G	GR	U1	001	A	F								



							gefertigt:
AFRM	A	G	DA	DA	004	A	F
Rechnung	Handwritten	Rechnung	Rechnung	Rechnung	1 gefertigte Stk	Rechnung	Rechnung



Gründach mit PV





Klassenraum



Blick auf den Eingang





Aktueller Stand

Anlage II

zur Niederschrift
über die 06. Sitzung des

Kreisausschusses

am 28.04.2025

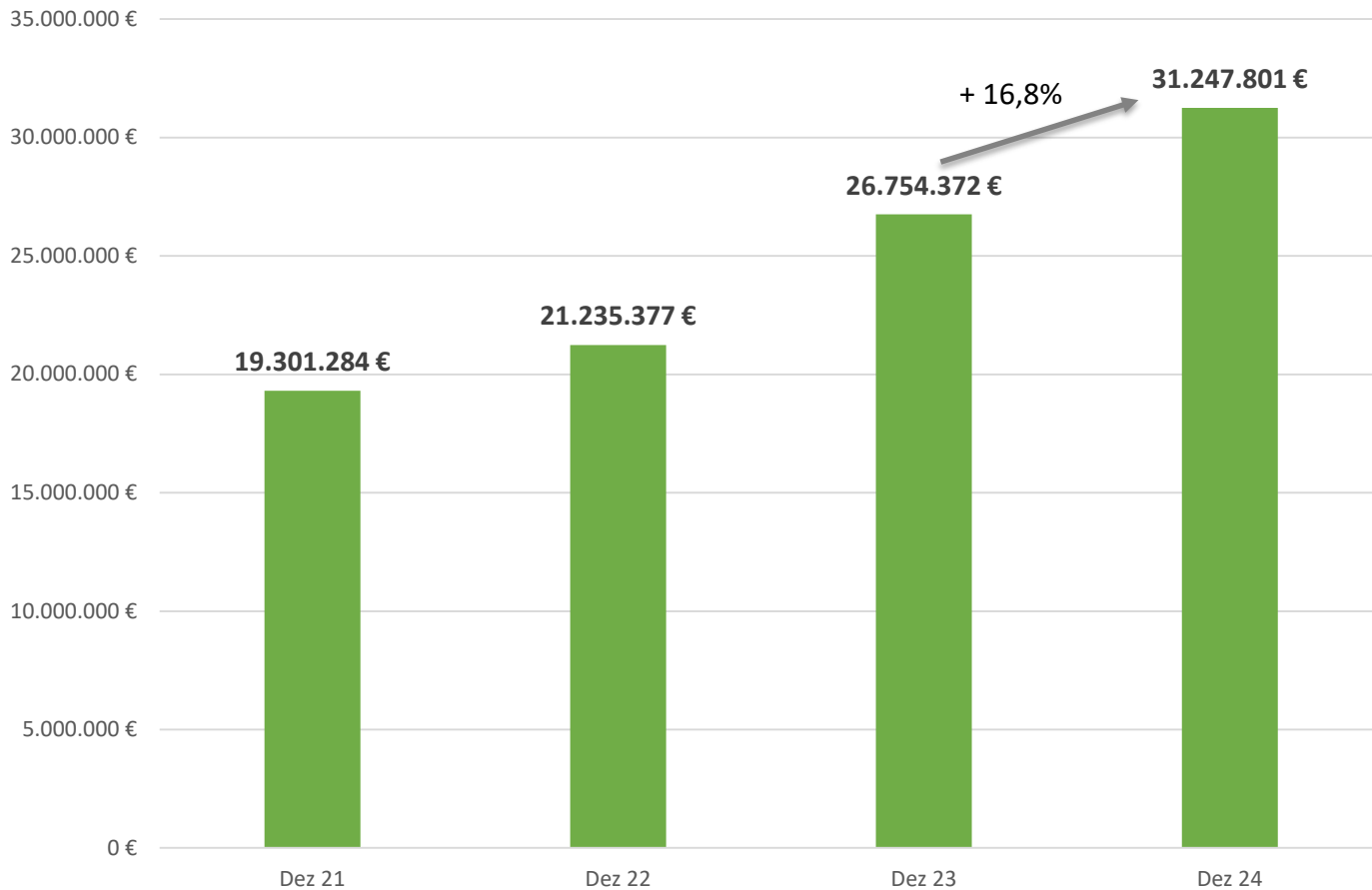


Bericht Kreisausschuss 2025

- Ergebnisse 2024 -

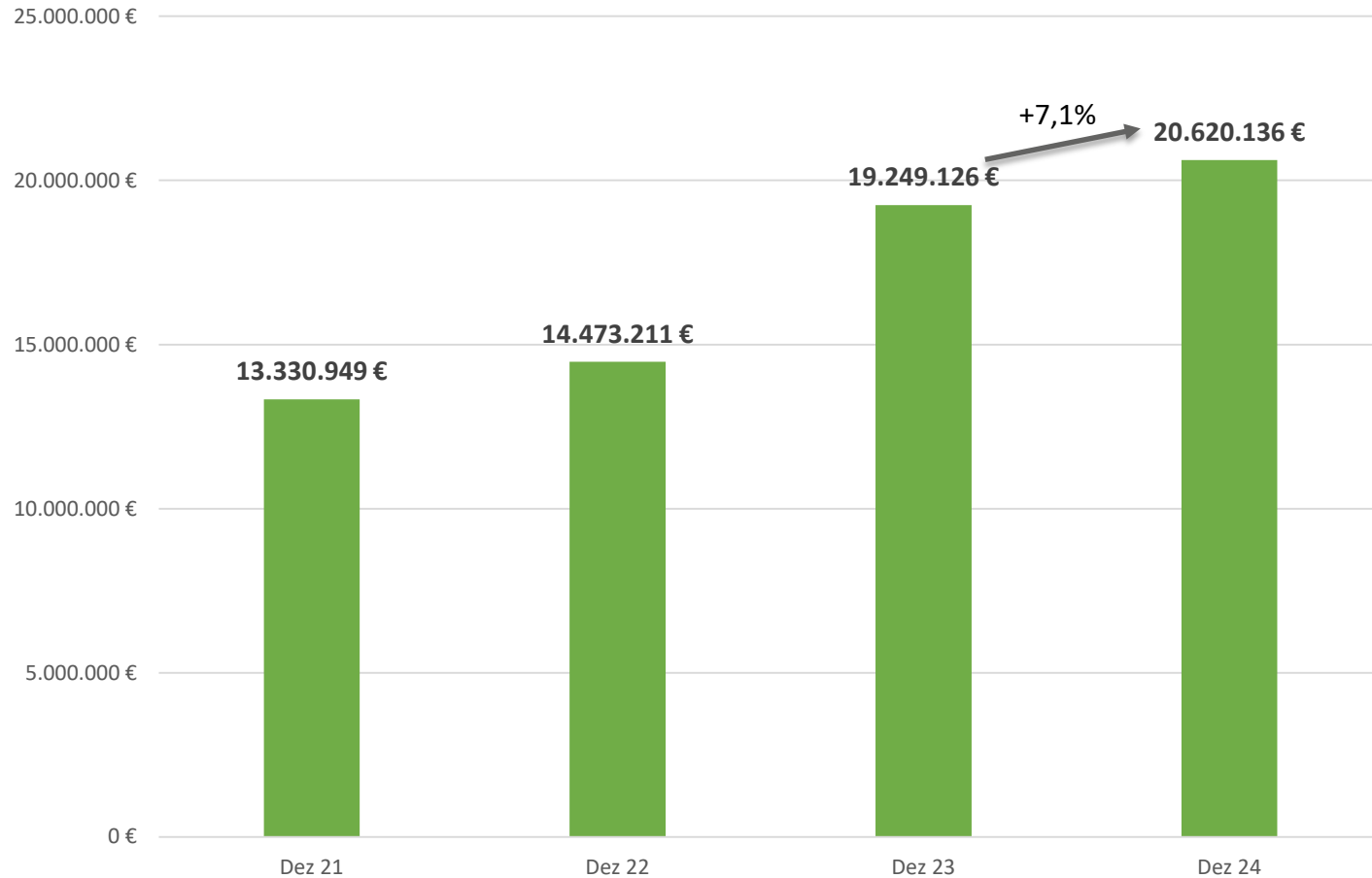
Entwicklung der Leistungen zum Lebensunterhalt (LLU)

- Jahresfortschrittswert (JFW) -



Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung

- Jahresfortschrittswert (JFW) -



SGB II Quoten

(Dezember 2024)

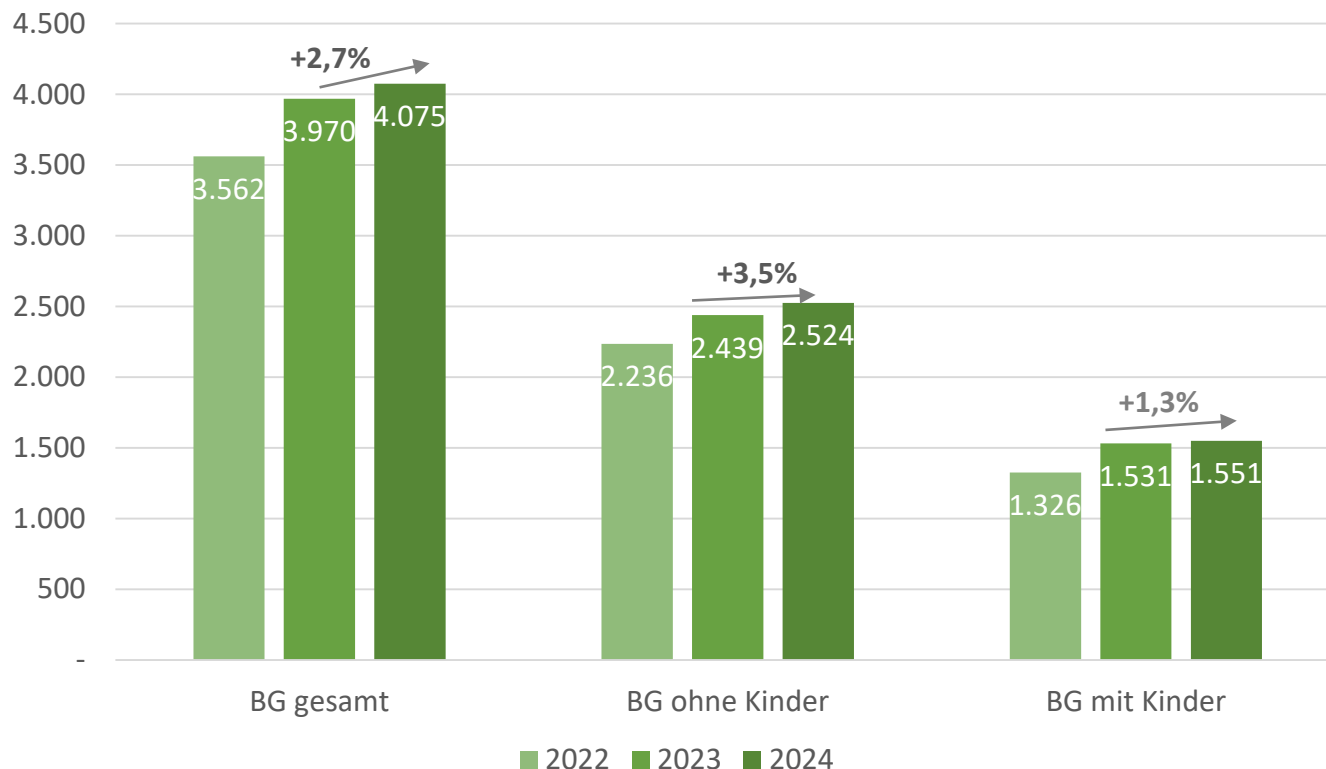
	Alo-Quote gesamt	Alo-Quote SGB II
Deutschland	6,0%	3,9%
Rheinland-Pfalz	5,3%	3,1%
Westerwaldkreis	3,7%	2,0%

	SGB II-Hilfequote
Deutschland	8,2%
Rheinland-Pfalz	6,8%
Westerwaldkreis	4,8%

Alle Quoten liegen im Westerwaldkreis trotz des anhaltenden Ukraine-Krieges weiterhin deutlich unter den Quoten von Rheinland-Pfalz und Deutschland.

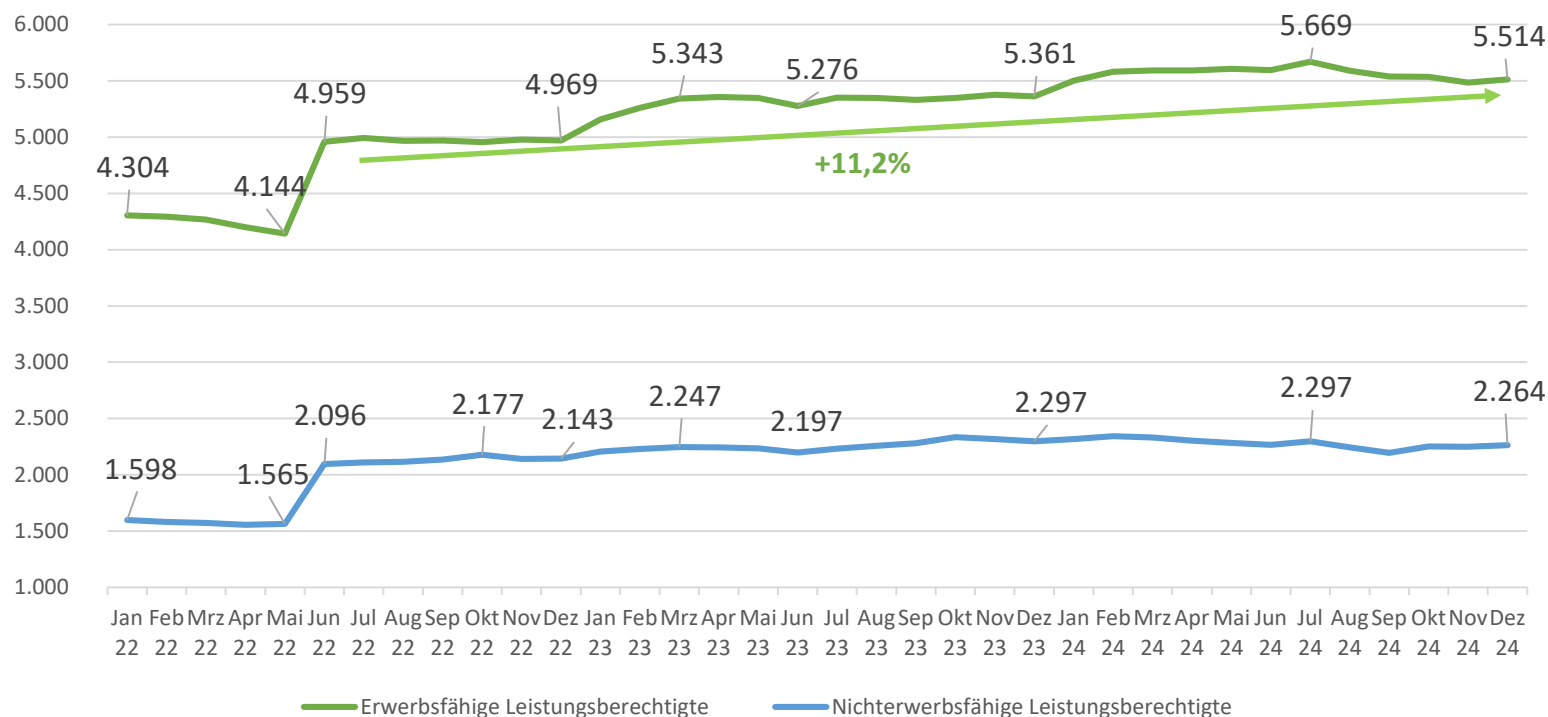
Entwicklung Bedarfsgemeinschaften (BG)

Jahresdurchschnittswert (JDW)



- Anstieg der Bedarfsgemeinschaften ist 2024 deutlich geringer ausgefallen als im Vorjahreszeitraum

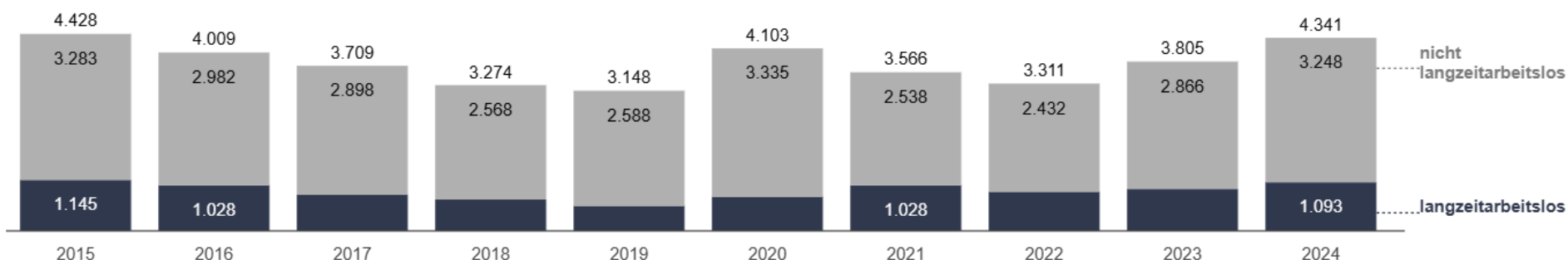
Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (Berichtsmonat Dezember 2024)



- Ca. 30% der Leistungsberechtigten sind nicht erwerbsfähig
- Verteilung ELB nach Herkunft (Dez 24): ca. 14,8 % Ukraine
ca. 14,3% acht Asylherkunftsländer
(Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien)

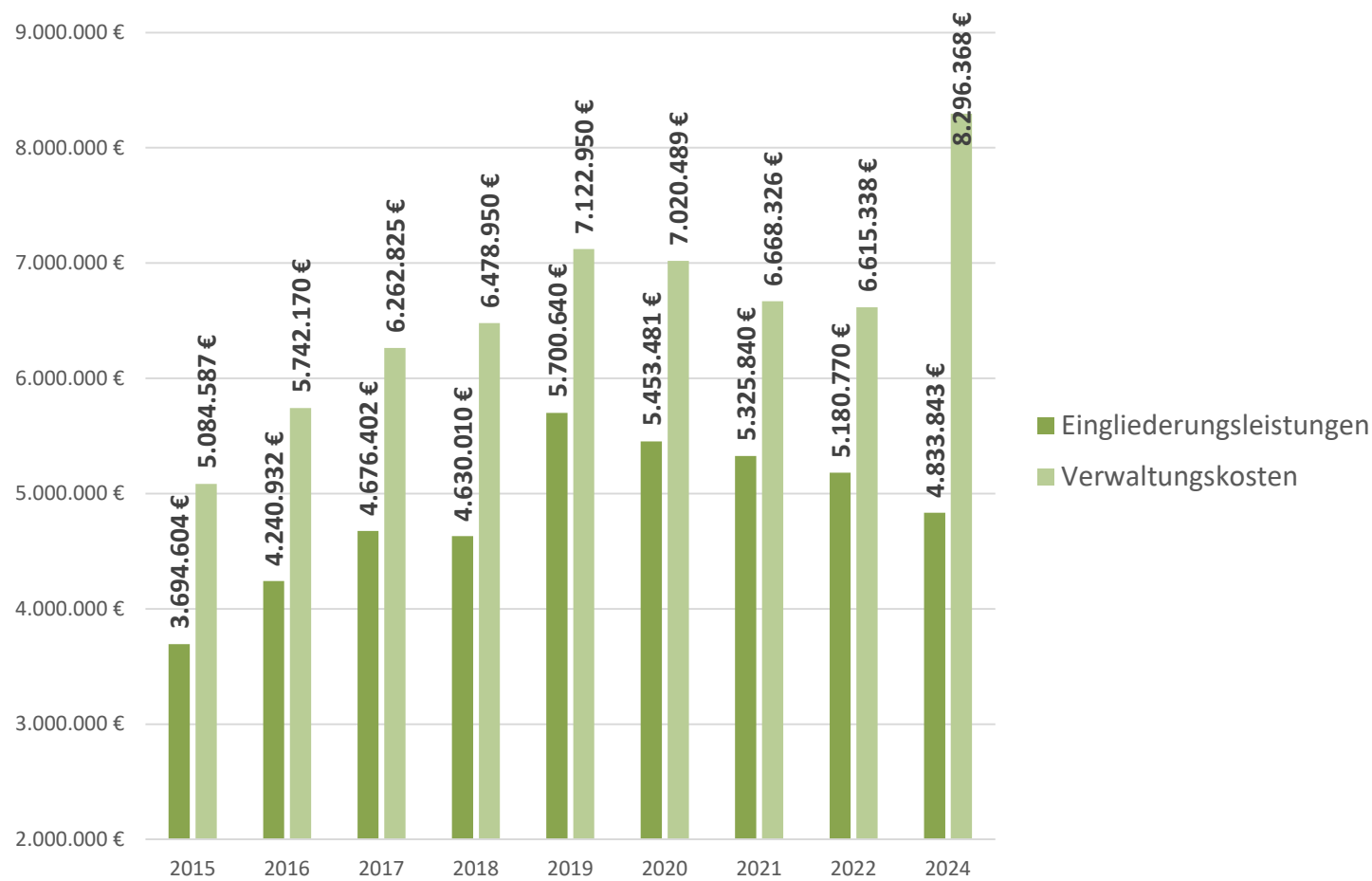
Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit SGB III und SGB II (Jahresdurchschnittswerte)

Kreis: Westerwaldkreis
Gebietsstand: März 2025



Der Bestand an Langzeitarbeitslosen ist seit 2022 kontinuierlich leicht gestiegen. Im Anteil liegt der Bestand der Langzeitarbeitslosen in 2024 mit 25,2% jedoch noch immer unter dem Niveau von 2022 (26,5%).

Mittelausstattung durch Bundesmittel 2015-2024



Anlage III

zur Niederschrift
über die 06. Sitzung des

Kreisausschusses

am 28.04.2025



Bericht Kreisausschuss 2025 - NACHTRAG

- Ergebnisse 2024 -

Nachtrag zur Sitzung

Alleinziehende:

- 20% der Bedarfsgemeinschaften sind alleinerziehend (Monatswert Dezember 2024)
- Rückgang der Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften in 2024 um 4,5% im Vergleich zum Vorjahr

Erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte:

- 21% (1.159 ELB) der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind erwerbstätig (Dezember 2024)
- davon befinden sich 43% in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis

Nachtrag zur Sitzung

Stellensituation:

- Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen: 2.097 (Jahresdurchschnitt 2024)
- - 10,7% im Vergleich zum Vorjahr

Qualifizierung/ Aktivierung:

- Entwicklung der Eintritte

	2022	2023	2024
Maßnahmen zur Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	890	760	840
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	120	180	190

Anlage IV

zur Niederschrift
über die 06. Sitzung des

Kreisausschusses

am 28.04.2025

**Ergänzende Informationen zum Tagesordnungspunkt 18 der
Kreisausschusssitzung vom 28.04.2025:**

**Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2024 in das
Haushaltsjahr 2025 gemäß § 17 Gemeindehaushaltsverordnung
(GemHVO)**

Während der Sitzung des Kreisausschusses am 28.04.2025 gab es zu TOP 18 Rückfragen zum Produkt 5.4.7.0 Öffentlicher Personennahverkehr. Hier waren die Übertragungen deutlich höher als es bisher der Fall war bzw. die Übertragungen entsprechen nahezu dem Ansatz von 2024, obwohl auch Ausgaben geleistet wurden. Daraufhin wurde zur besseren Nachvollziehbarkeit eine detailliertere Aufstellung dieses Produktes verwaltungsseitig zugesagt.

Als Anlage 1 sind daher die betroffenen Aufwandspositionen (Buchungsstellen) des Produktes 5.4.7.0 aufgelistet. Zu sehen sind die jeweils aus dem Vorjahr (2023) übertragenen Ermächtigungen, die Ansätze des laufenden Jahres (2024) sowie die einzelnen Rechnungsergebnisse.

Im Jahr 2024 konnten vorrangig die übertragenen Ermächtigungen des Jahres 2023 genutzt werden, um die erforderlichen Auszahlungen des Jahres 2024 zu leisten. Am Ende des Jahres verblieben sogar noch Restmittel aus den aus 2023 übertragenen Ermächtigungen 2023 übrig. Somit standen die Ansätze 2024 vollumfänglich zur Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung.

Als Anlage 2 ist der Vollständigkeit halber das Produkt 5.4.7.0 (Auszug aus dem Haushaltsplan 2024) ebenfalls beigefügt.

Diese Entwicklung hat hauptsächlich zwei Gründe: zum einen erfolgen die Abrechnungen in diesem Bereich immer zeitversetzt, so dass sich Preissteigerungen insbesondere der letzten Jahresabrechnungsmonate erst im Nachhinein konkret auswirken, also voraussichtlich das Folgejahr belasten werden. Zum anderen hat der Westerwaldkreis nach den Richtlinien zur Verteilung der Ausgleichszahlungen für das Deutschlandticket für seine Buslinien höhere Ausgleichszahlungen erhalten als geplant. Dadurch mussten wir an die betroffenen Unternehmen wesentlich geringere Ausgleichszahlungen erbringen, was sich positiv auf das Rechnungsergebnis des Haushalts 2024 ausgewirkt hat.

Produkt 5.4.7.0

Jahr 2024

Buchungsstelle	Bezeichnung	Übertragene Ermächtigungen 2023	Ansatz 2024	Rechnungsergebnis (RE) 2024	Übertragene Ermächtigung 2023 ./ RE 2024	max. Übertragung von HH-Mitteln 2024 (= Ansatz)
5.4.7.0.1.524800	Nahverkehrsplan und Folgeplanung	70.000,00 €	70.000,00 €	51.958,55 €	18.041,45 €	70.000,00 €
5.4.7.0.1.563600	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	20.000,00 €	20.000,00 €	16.854,58 €	3.145,42 €	20.000,00 €
5.4.7.0.2.525900	ÖPNV - Kosten Linienbündel	1.700.000,00 €	3.540.000,00 €	258.884,86 €	1.441.115,14 €	3.540.000,00 €
5.4.7.0.2.541430	Sanierung von zentr. ÖPNV-Einrichtungen	150.000,00 €	0,00 €	0,00 €	150.000,00 €	0,00 €
5.4.7.0.2.541480	Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5.4.7.0.2.541900	Anschubfinanzierung von Verbesserungen im ÖPNV und Verlustausgleich	500.000,00 €	500.000,00 €	73.545,99 €	426.454,01 €	500.000,00 €
5.4.7.0.2.541511	Zuschüsse an den Verkehrsverbund	800.000,00 €	1.020.000,00 €	157.595,86 €	642.404,14 €	1.020.000,00 €
	Summen:	3.241.000,00 €	5.151.000,00 €	558.839,84 €	2.682.160,16 €	5.151.000,00 €

Erläuterung:

Das Rechnungsergebnis 2024 belastet zunächst die übertragenen Ermächtigungen 2023. Erst wenn diese verbraucht sind, wird der Ansatz 2024 herangezogen. Vorliegend reichten die übertragenen Ermächtigungen 2023 vollumfänglich zur Deckung der Rechnungsergebnisse 2024 aus, sodass die Ansätze 2024 vollumfänglich zur Übertragung aus dem Haushaltsjahr 2024 in das Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung standen.

Doppischer Budgetplan 2024

Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)						
Teilhaushaltsplan			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
E2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge			264.881,36	1.065.000	665.000	265.000	0	0
E6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0,00	0	1.750.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
E7 + Sonstige laufende Erträge			5.320,00	740	4.860	5.050	5.250	5.460
E8 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit			270.201,36	1.065.740	2.419.860	3.770.050	3.505.250	3.505.460
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen			67.422,97	49.110	95.730	99.550	103.520	107.640
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			16.017,40	1.770.000	3.610.000	6.370.000	6.370.000	6.370.000
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			467.546,27	1.451.000	1.521.000	1.521.000	1.521.000	1.521.000
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen			4.971,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
E15 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit			555.958,12	3.290.110	5.246.730	8.010.550	8.014.520	8.018.640
E16 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit			-285.756,76	-2.224.370	-2.826.870	-4.240.500	-4.509.270	-4.513.180
E19 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen			0,00	0	0	0	0	0
E20 Ordentliches Ergebnis			-285.756,76	-2.224.370	-2.826.870	-4.240.500	-4.509.270	-4.513.180
E21 Außerordentliches Ergebnis			0,00	0	0	0	0	0
E22 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			0,00	0	0	0	0	0
E23 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)			-285.756,76	-2.224.370	-2.826.870	-4.240.500	-4.509.270	-4.513.180
F23 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen			-1.010.698,68	-2.222.560	-2.819.010	-4.232.330	-4.500.770	-4.504.340
F27 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände			744.056,67	0	0	0	0	0
F32 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			744.056,67	0	0	0	0	0
F33 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-744.056,67	0	0	0	0	0
F34 Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag			-1.754.755,35	-2.222.560	-2.819.010	-4.232.330	-4.500.770	-4.504.340
F37 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten			0,00	0	0	0	0	0

Doppischer Budgetplan 2024

Doppischer Budgetplan 2024								
Budgetebene 1	03	Schulen und Immobilien	verantwortlich: Herr Gläser					
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt	verantwortlich: Herr Gläser					
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktart: extern					
Produktgruppe	5.4.7	ÖPNV	Rechtsbindung: Pflichtaufgabe					
Produkt	5.4.7.0	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)						
<u>Teilhaushaltsplan</u>			Ergebnis 2022	Ansatz des Vorjahres 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
F38 Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)			0,00	0	0	0	0	0
F39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung			0,00	0	0	0	0	0
F40 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			0,00	0	0	0	0	0